

1628

AUSZUG<sup>1</sup> AUS DEM URBAR DER [HERRSCHAFT] HILFIKON BEZÜGLICH DEREN  
RECHTE IN SARMENTORF, [ERSTELLT VOM LANDSCHREIBER-SUB-  
STITUT DER FREIEN ÄMTER, URIEL SEIWITT]

---

*"Ettliche Articul ussm hilffigkher Urbahr"[:]<sup>2</sup>*

[1.] *s. Rochholz/Amts-, Dorf- und Hofrechte 120 Pt. 1*

*"Glych wye Andere Niedere Grichtsherren [in den Freien Ämtern]"*

[2.] *s. ebenda 120 Pt. 2*

*"ergo nit was Andere güeter Antrifft"*

[3.] *s. ebenda 121 Pt. 3*

*"N<sup>a</sup> Uff den Strassen Jm alten Urbar soll es also heissen"*

[4.-6.] *s. ebenda 121 Pte. 4-6*

[7.] *s. ebenda 121 Pt. 7*

*"NB:"*

[8.] *s. ebenda 121 Pt. 8*

*"hie soll es der Verstand haben nach bericht der Puren [die  
Dorfgenossen von Sarmenstorf gemeint], das umb syne dess Junkheren  
Zinsen, Zepfanden Sye".*

- 1) *Dieser Auszug dürfte in Zusammenhang mit den Verkaufsverhandlungen zwischen Aurelian **Zurgilgen** und Johann **Lussi** um die Herrschaft Hilfikon - s. Zurlaubiana AH 23/162 - zu sehen sein, welcher Kauf dann 1628/29 Wirklichkeit wurde, s. HBLs III 514 Nr. 9 sowie IV 222. Damals amtete **Beat II.** Zurlauben, der den Auszug auch glossiert hat, als Landschreiber der Freien Ämter.*

- 2) *Auch diese Zeile wurde von Beat II. Zurlauben geschrieben.*

---

AH 129, 39-40 - Blatt 40<sup>r</sup> leer

1650 Mai 25., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN  
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BE-  
AT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Mon beaufrere [Johann Balthasar **Büeler**?, der Gatte von Redings*